

## Geschichten vom Missionsfeld – Bunte und vielfältige Begegnungen in Europa

Hinter uns liegen ereignisreiche Wochen: Für den Missionsrat (Jahreshauptversammlung von EBM INTERNATIONAL) in Arnhem/Niederlande und die Bundesratstagung des Bundes Evangelisch Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) in Kassel hatten wir viele internationale Gäste zu Besuch. In fast 40 verschiedenen Gemeinden haben wir um die Konferenzen herum Missionsgottesdienste mit faszinierenden Geschichten bereichert. Auch beim Freundestreffen von EBM INTERNATIONAL im Vorfeld der Bundeskonferenz des BEFG erlebte man bunte und vielfältige internationale Begegnungen.



Dr. David Parimi aus Indien leitet das Bethelkrankenhaus in Vuyuru. Dazu gehört auch ein Hungerbekämpfungsprogramm von dem er berichtet hat. Hier werden vor allem Frauen von Agraringenieuren darin ausgebildet nachhaltige organische Landwirtschaft zu betreiben und profitable Lebensmittel anzubauen. Mittlerweile konnten die Frauen schon eine kleine Stiftung gründen, wo sie Geld ansparen, um sich gegenseitig mit Kleinkrediten zu helfen.

Pastor Vumthang Sithlou leitet in Manipur im Nordosten Indiens ein Kinderheim und eine Gemeinde. Diese hat schon über 200 Mitglieder und konnte ein eigenes Gebäude errichten. Es ist eindrücklich, wie diese Gemeinde für 50 Waisenkinder sorgt und wie Pastor Vumthang liebevoll von „seinen“ 50 Kindern spricht, die in der Gemeinde und im Kinderheim Fürsorge, Bildung und eine Heimat finden.



In den Anden von Peru arbeitet seit mehr als zwei Jahrzehnten unser Missionar Adrian Campero. Adrian hat davon erzählt, wie Gott ihn berufen hat seinem Volk die frohe Botschaft zu bringen. Seitdem sind 60 Ketschuagemeinden in den Anden Perus entstanden. Vladimir Valladares macht eine richtig tolle Gemeindegründungsarbeit auf Kuba: Der Sportlehrer holt Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Angeboten von der Straße und erzählt ihnen von der Liebe Gottes für ihr Leben.

Straße und erzählt ihnen von der Liebe Gottes für ihr Leben.

Natürlich haben wir viele Geschichten aus Malawi gehört: Zum offiziellen Abschluss der Partnerschaft zwischen der Baptist Convention of Malawi und dem BEFG war wieder eine Delegation von vier Malawiern zu Gast. Es war zu spüren, dass Beziehungen vertieft wurden und weiter gehen werden. Als EBM INTERNATIONAL werden wir weiter die Gemeindegründungsarbeit im Land, das Theologische Seminar in Lilongwe und auch das Krankenhaus in Senga Bay unterstützen. Und immer wieder wurde die Arbeit von Regina Claas gelobt, die sich in der Ausbildung von Leitenden in Malawi einbringt.



Auf den Konferenzen konnten wir uns mit unserem neuen Stand präsentieren: Entscheidend ist unsere neu formulierte Vision, die die Arbeit von EBM INTERNATIONAL auf den Punkt bringt: Wir wollen „Gottes verändernde Liebe teilen, damit Menschen in Hoffnung leben“.

Und die Beispiele, von denen wir erzählen zeigen, dass wir dies auf ganzheitliche Weise tun: Durch **Gemeindeentwicklung** und **Gesundheitsfürsorge**, durch **Kompetenzförderung**, **humanitäre Arbeit** und der **Hilfe für gefährdete Kinder**. In all den inspirierenden Begegnungen mit unseren Partnern wurde wieder einmal deutlich, dass Mission keine Einbahnstraße ist und welche Bedeutung sie hier für uns in Deutschland hat. Wir inspirieren uns gegenseitig, weil wir uns verpflichtet haben, auf der Grundlage der Gleichberechtigung unsere Ziele zu erreichen: Durch Geben und Nehmen, Teilen und Lernen.

Matthias Dichristin

